



Grünland

Generell:
 - Neuschutz beim Auftreten von Wachtelkönig, Kiebitz, Bekassine und Kranich
 - Einrichtung spät genutzter (ab September) Randstreifen entlang von Nutzungsgrenzen (ca. 3 m)

Weide

Beweidung mit Rindern und/oder Schafen (Nutzungstermin frei)

Mähweide

- zweimalige Nutzung mit Nutzungspause von 8-10 Wochen;
 - bei Mähd als Erstrutung ab Mitte Juni, dabei feuchte bis nasse Bereiche aussparen, bei zweitem Nutzungstermin jedoch einbeziehen;
 - Beweidung mit Rindern ab Mai möglich; während der Brutzeit je nach Wasserstand 1-2 Tiere/ha aktuell beweideter Fläche;
 - nach der Brutzeit (ab August) höhere Besatzdichte möglich (>2 Tiere/ha);
 - keine Portionsweide zur Brutzeit;

optional ausschließliche Rinderbeweidung
 - Beweidung ab Mai möglich; während der Brutzeit je nach Wasserstand 1-2 Tiere/ha aktuell beweideter Fläche;
 - nach der Brutzeit (ab August) höhere Besatzdichte möglich (>2 Tiere/ha)
 - keine Portionsweide zur Brutzeit;
 - regelmäßige Nachmahd zur Weidepflege

optional ausschließliche Mähd
 - einmalige Nutzung;
 - eine späte Mähd (ab Juli) oder ein Weidegang;
 - abhängig vom Aufwuchs ist eine zweite Nutzung möglich;
 - regelmäßige Weidegänge zur Schaffung von Rohbodenstandorten (Trit) und Offenhalten des Kleingewässers erforderlich

Mähd

- zweimalige Nutzung mit Nutzungspause von 8-10 Wochen;
 - Erstrutungstermin ab Anfang Juni;
 - zeitlich gestaffelte Nutzung größerer Grünländer (Feuchtbereiche später nutzen)

optional Mähweide
 - ein Nutzungsdurchgang als Schafbeweidung möglich
 - ein Nutzungsdurchgang als Rinderbeweidung möglich

- Teilbereich mit speziellen Nutzungsregelungen, siehe Kap. 7.4.2.1 und 7.4.2.4;
 - Suchraum für die Ansiedlung von Echtem Elbisch und Kriechendem Scheiberrich

Ersteinrichtung

Umwandlung von Acker in Grünland (aktuell als Acker klassifizierte Feldblöcke)

- Angpflanz von Kopfweiden, Abstand mindestens 10 m;
 - regelmäßige Schnittregelung alle 10 bis 15 Jahre, zeitlich gestaffelt
- Erhalt und Entwicklung einer gestuften Baum-/Strauchhecke durch bedarfswise Pflege
- Errichtung von Wällen (befanzt) und/oder Schutzwänden/ Leiteinrichtungen/ Amphibientunnel entlang der B 248
- Ansiedlung des Echtem Elbisch (*Althea officinalis*) (Suchraum)

Gehölze

Nutzungsverzicht/Sukzession
 - strukturelle Aufwertung: Entwicklung von lichte Laubbaumbestand in den Randlagen;
 - offene Randstrukturen regelmäßig oder jahresweise beweidet, Ränder der Kleingewässer in Weidefläche einbeziehen
 Mähd/Beweidung der Offenanteile im mehrjährigen Turnus

Röhricht/Brache/Hochstaudenflur

- Mähd im mehrjährigen Turnus (5-10 Jahre);
 - Gehölzentfernung
 Nutzungsverzicht/Sukzession

Gewässer

Stillegewässer
 - derzeit keine Pflege erforderlich
 - eingeschränkte Angelnutzung

Fließgewässer
 - Pflege und Entwicklung der Jeetze über GEK (IHU 2012) geregelt

Gräben

- bedarfswise Unterhaltung unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Aspekte
 - bedarfswise Gewässerunterhaltung bzw. -pflege Gehölzentfernung, abschnittsweise Böschungsmähd/Krautung

••••• Beibehaltung der aktuellen Nutzung (Böschungsmähd zur Zurückdrängung der Röhrichte, schonende Söhrkrautung)

✗ Grabenschließung
 ▲ Grabenanstau

Teilflächen ohne Nutzungsregelungen/Pflege

1 Nummer der Maßnahmefläche (siehe Tabelle im Text)

Teilmanagementplan für das FFH-Gebiet "Landgraben-Dumme-Niederung nördlich Salzwedel"

FFH 0001 (SAC DE 3132-301)

Auftraggeber: BUND, Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Owenstedter Str. 10, 39108 Magdeburg

Projektbegleitung: Koordinierungsstelle Grünes Band, Dipl.-Biol. Dieter Leupold, Dipl.-Agr. Ine Pentz, c/o Grünland, Chodenstraße 4, 29410 Salzwedel

Auftragnehmer: RANA - Büro für Ökologie und Naturschutz, Dipl.-Biol. Frank Meyer, Mühlweg 30, 06114 Halle (Saale), Tel.: 0345-131 758 0 / Fax: 0345-131 758 9, Email: info@rana-halle.de

Bearbeiter: Dipl.-Biol. Katrin Hartenauer, Dipl.-Biol. Holger Linneweg, Dipl.-Biol. Martin Schülze, Kartographie/GIS: Dipl.-Geogr. Janine Weber

Karte 9 Maßnahmen und Nutzungsregelungen

Maßstab: 1:5000
 Kartengrundlage: Topografische Karte Maßstab 1:100.000
 Erläuterungsnummer: Geobasisdaten © LVermGeo LSA / 10008
 Datum: 29.07.2014